

Revitalisierungs-Blog Januar 2019: Zeit für einen Rückblick

Schnee deckt die Baustelle zu und verbirgt unseren Blicken, was im vergangenen Sommer alles entstanden oder auch verschwunden ist, was erschaffen und was abgebrochen wurde.

Deshalb präsentieren die folgenden Fotovergleiche, wie und wo sich die Landschaft entlang des Inns bereits verändert hat.



Der Inn vor dem Beginn der Bauarbeiten und nur mit alten Dämmen 2011 und 2018 während den Bauarbeiten und mit neuem Damm. Obwohl die alten Dämme noch stehen, ist die zukünftige Flussbreite bereits gut zu erkennen.

Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen des Dammbaus. Dieser wurde praktisch über die ganze Länge bis auf seine endgültige Höhe aufgeschüttet, verdichtet und mit Erosionsschutz versehen.



Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen des Dammbaus, wie dieser Bildervergleich zeigt. Unterdessen musste auch die Holzbrücke ganz links im Bild dem zukünftigen Flussbett Platz machen.

Am weitesten fortgeschritten sind die Bauarbeiten im untersten Bereich der Revitalisierung. Hier ist der neue Damm bereits „beradel- resp. bewanderbar“ und wird vom neu ausgehobenen Stillgewässer begleitet. Am Ende des Revitalisierungsperimeters fehlt auch bereits ein Stück des alten Damms. Hier bekommt man einen ersten Eindruck über die neue Landschaft.



Zwischen diesen beiden Aufnahmen hat sich der neue Damm ins Bild geschoben, ganz rechts ist noch der alte Damm erkennbar, den es mittlerweile an dieser Stelle nicht mehr gibt. Die Fotos entstanden unmittelbar bei der Gemeindegrenze zu La Punt – Chamues-ch.



Im untersten Teil des Revitalisierungs-Perimeters muss der Inn wieder zurück in seinen alten Lauf geführt werden. Im September fehlte dazu noch ein Stück vom neuen Damm und noch war das Fotografieren vom alten Damm aus möglich. Doch das änderte sich innerhalb nur eines Monats!



Der alte Damm ist hier bereits ein Stück weit abgetragen und somit Geschichte. Der Blick öffnet sich auf den Inn.



Wo im Sommer 2017 noch die Vegetation wucherte, prägt nun ein neuer Damm die Landschaft und führt ein noch trockenes Flussbett ohne Fluss zurück in seinen alten Lauf.

War 2018 das Jahr des Dammbaus, wird 2019 das Jahr des Dammrückbaus! Nun, da der neue Damm steht, kann der alte abgerissen werden.

Bereits Mitte März sollen die Arbeiten auf der Baustelle wieder aufgenommen werden.

Fotos und Text: C. & A. Levy